

Ausland

Niedergeranntes Dorf. Durch einen Feuersbrand wurde das Dorf Mordomo im russischen Gouvernement Saratow vollständig zerstört. Etwa 2000 Menschen wurden obdachlos.

Wiedergeranntes Dorf. Die Unterlippe vollständig abgehissen hat im Verlaufe eines Streites ein Schneider in Blauen, Sachsen, dem Handarbeiter Seifert. Die abgetrennte Lippe konnte trotz eifriger Suchens nicht gefunden werden.

Selbstmord im Opernhaus. Während einer Vorstellung im Opernhaus zu Dresden entzündete plötzlich ein Schuß, und im Auditorium brach einer der Zuschauer zusammen. Es ergab sich, daß ein tschechisch-amerikaner Selbstmord begangen hatte.

Tödtlicher Insektenstich. Der 14jährige Sohn des Fabrikbeständers Schmidt in Saalfeld, Thüringen, wurde von einem Insekt in die Stirn gestochen. Der Zustand des Jungen verschlechterte sich allmählich derart, daß er in die Jenaer Klinik übergeführt werden mußte, wo er an Blutvergiftung starb.

Durch einen Blitzschlag erblindet. In Eppersdorf, Kärnten, wurde die 17jährige Schnitterin Franziska Jirn, die ein mehrere Monate altes Kind ihrer Schwester auf dem Arme trug, vom Blitze getötet. Das Kind blieb am Leben, verlor jedoch das Augenlicht. Mehrere Schnitter wurden verletzt.

Robheit eines Feldhüters. In Steuden, Provinz Sachsen, wurde der Feldhüter verhaftet, weil er seinen Hund auf einen ahrenselbstenden Schultnaßen gehetzt hatte. Von Schmerzen gepeinigt, kam der Junge zu spät nach Hause. Als er deshalb Schläge erhielt, erhängte er sich in der Verzwelung. Daß er von dem Hunde schwer verletzt worden war, hatte der Junge verschwiegen.

Baumast als Todbringer. Während der Wirtschaft in Mannheim, Baden, ein Bierwagen hielt, schwang sich der 16 Jahre alte Sohn des Wirtes auf das Sattelpferd des Wagens. Dieses ging durch und riß das andere Pferd mit. Das Gespann jagte unter den Bäumen der Straße hin und gerieth so nahe an die Böschung, daß der Junge von einem Ast erfaßt und unter das Fuhrwerk geschleudert wurde. Mit gebrochenem Genick blieb er tot liegen.

Prinz und Schuljunge. Der Prinz Heinrich von Preußen unternahm in seinem Automobil eine Fahrt von Kiel, Schleswig-Holstein, nach Himmelfarkt. Unterwegs schleuderten Schultnaßen Steine nach dem Gefährt des Prinzen und verletzten den Chauffeur leicht. Der Prinz ließ halten; der Chauffeur verfolgte die dahoneilenden Teenagerische, ergriff einige und führte sie zum Prinzen. Dieser gab den Ueberrüthigen eine eindringliche Warnung und ließ sie wieder laufen.

Gaben ihren Kindern alkoholische Getränke. In Babert, Rheinprovinz, starb ein sechs Monate alter Knabe an übermäßigem Alkoholenß, den ihm die Mutter zuführte. Das aus Holland stammende Ehepaar war selbst dem Trunk ergeben, und von den 18 Kindern, die ihm im Laufe der Zeit geboren wurden, sind 14 im ersten halben Lebensjahre unter ähnlichen Umständen gestorben. Als die Polizei in die Wohnung des Ehepaars eindrang, fand sie es in einem unbeschreiblich vernachlässigten Zustande vor.

Blinder als Mörder. Vor dem Schwurgerichte in Laibach, Krain, stand der 23jährige blinde Hirt Petero unter der Anklage des Mordes. Petero war vor 15 Jahren in das Haus des Grundbesizers Jimfcher in Kleinburg als Hirt aufgenommen worden. Eines Tages warf ihm sein Dienstherr vor, daß er ihm Würste gestohlen habe. Petero geriet über diese Beschuldigung so in Zorn, daß er Jimfcher Rache schwor. Während Jimfcher auf dem Felde arbeitete und seine Frau ihm das Essen hinausbrachte, schloß Petero mit einem Messer das in der Wiege liegende Töchterchen des Ehepaars tot, warf die Leiche in einen Sad und schüttete. Es gelang jedoch der Gendarmen, ihn zu verhaften. Petero wurde zum Tode verurtheilt.

Die todtgefährlichen Gänse. Die Sängerin Sari Fedat unternahm einen Automobilausflug von Tatrafired, Ungarn, nach Szepesbeghly. Vor diesem Orte angelangt, gerieth das Automobil in ein großes Ruder Gänse, unter denen es ein greuliches Blutbad anrichtete. Die Fedat fuhr unbetriert weiter. Als sie auf dem Rückwege Szepesbeghly wieder erreichte, fand sie die Landstraße verarmelt. Der Motorwagen mußte stehen bleiben, und man stieg aus, um sich zu erkundigen, was denn das Gewälz zu bedeuten habe. Da trat eine Gruppe von Dorfinsassen an die Köpferin zu und überreichte ihr eine Rechnung über 140 Stück Gänse, das Stück zu vier Kronen (1 Krone gleich 20.3 Cents). Und die Köpferin bezahlte schwere 500 Kronen, worauf der Weg freigegeben wurde.

Inland

Die kleinste Pension. Die je ausgegibt worden ist, hat ein gewisser Henry Martin in Atlanta, Ga., in dem Betrage von sieben Cents erhalten. Ursprünglich hätte er \$2 erhalten sollen, aber nach Zahlung der Anwaltskosten erhielt er ganze sieben Cents ausgegibt.

Insektenstich brachte Tod. In Marion, Va., wurde eine Frau Clara Bog von einem Insekt in die Stirne gestochen. Sie schenkte dem Stiche keine Beachtung; am nächsten Tage aber zeigten sich schwere Vergiftungserscheinungen und am darauffolgenden Morgen starb sie unter gräßlichen Schmerzen.

Lebendig gefotten. In Detroit, Mich., stürzte der Arbeiter John Mielte in einer Fabrik in die Grube, in welche sich das siedende heiße Wasser aus den Maschinen-Eylindern ergießt. Der Unglückliche wurde buchstäblich vom Kopf bis zu den Füßen abgebrüht und erst nach fünf Stunden der schrecklichen Qualen brachte ihm der Tod Erlösung.

Weißer wollte allein Neger lynchen. In Louisville, Ky., versuchte ein gewisser Klaudius Keelin einen Neger Namens Lindsen, der irgendwie Keelins Verger erregt hatte, auf eigene Faust zu lynchen. Er hatte den Neger bereits an einem Stricke, der an einem Balken befestigt war, hochgezogen, als Leute dazu kamen und den Schwarzen befreiten.

Lebte fünf Tage von einer Schachtel Candy. Ein junger Viehzüchter in Montana wollte neulich Abends jungen Damen auf der Nachbar-Wand einen Besuch abstatten, kam aber in der Dunkelheit vom Pfade ab und man fand ihn erst nach fünf Tagen in nahezu verhungerten Zustande. Am Leben erhielt ihn eine Schachtel Candy, die für die Damen bestimmt war.

Machte sich für seine Einbalsamirung fertig. Ein W. J. Adams, Assistent in einer Leichenbestattungsanstalt in Temple, Tex., schrieb einen Brief an seinen Arbeitsgeber, in dem er leghwillige Bestimmungen über seine Leiche traf, zog sich für die Vererdigung fertig an und legte sich dann auf den Tisch, der zum Einbalsamieren der Leichen benützt wird. Dann nahm er Gift und starb.

Der verhaftete Mayor. Das Oberhaupt von Macon, Mo., Harry Rubin, wurde kürzlich wegen zu schnellen Automobilfahrens verhaftet und unverzüglich vor den Richter geschleppt, der ihn prompt zu einer Geldbuße von \$10 verurtheilte. Als Rubin den Gerichtssaal verließ, meinte er, bewundernd, daß die beiden Polizisten, welche seine Verhaftung vorgenommen hatten, für ihre Pflichttreue eine Gehaltserhöhung verdienten.

Mädchen als Banditen. In Newark, N. J., wurden zwei 14jährige Mädchen Namens Katie Miller und Mary Wallencourt verhaftet, welche längere Zeit durch Straßentrab ihre Einkünfte zu erhöhen versuchten. Sie hatten ihre Opfer unter den kleineren Kindern ausgefucht, die Abends von ihren Eltern mit kleineren Geldbeträgen nach irgend einem Laden geschickt wurden, um einige Einkäufe für den Haushalt zu machen.

Vereitelter Ausbruch. Injassen der Besserungsanstalt in Jeffersonville, Ind., wurden durch das mutige Eingreifen eines Beamten der Anstalt Namens Edgoh am Ausbrechen aus der Anstalt verhindert. Edgoh kam dazu, wie drei Gefangene dabei waren, drei weitere Injassen aus ihren Zellen zu entlassen. Edgoh leistete allein sechs entschlossenen Widerstand, bis Wärter herbeikamen und die wüthenden Ausbrecher übermächtigten. Edgoh hat schwere, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen davongetragen.

Gold in Mauern. Man hat ausgefunden, daß die Mauern vieler Adobe-Häuser in den Vororten von Guanajuato, Mexico, Gold und Silber in erheblichen Quantitäten enthalten. Etwa 200 kleine Häuser wurden abgerissen, um einer neuen Linie der mexikanischen Centralbahn Platz zu machen und eine Schmelzerei, welche die Abnehmer aufkaufte, entdeckte, daß sie über \$30,000 werth Gold und Silber enthielten. Die Häuser waren aus Erzabfällen errichtet worden. Etwa 4000 Tonnen sind bereits geschmolzen worden und enthalten \$8 feines Erz per Tonne.

Werkwürdige Bankräuber. Während der Rastfahre W. Van Anche von der Staatsbank in Rainier, Ore., an Händen und Füßen gefesselt und mit einem Knebel im Munde an einem Tisch in einem Hinterzimmer angebunden war, füllten sich zwei Banditen, die ihn allein angetroffen und übermächtig hatten, die Taschen mit Gold. Erst nach zwei Stunden gelang es Van Anche sich frei zu machen und den Alarm zu geben, die Räuber waren aber dann schon längst über alle Berge. Das Werkwürdige an der Geschichte war, daß die Banditen sich nur das Gold — ungefähr \$2000 bis \$2500 — aneigneten, aber das Silber und die Banknoten, die auf dem Zehntisch lagen, unberührt ließen.

Colonel Sims' Grab. In Fulton, Ky., ist "Jim" Broder, ein Original, in sonstigem aber ein verdienter Kapitalist der Stadt, gestorben. Vor zwei Jahren hatte Broder sich seine letzte Ruhestätte gewählt: einen soliden Felsblock, in welchen er eine Grabkammer hatte hauen lassen. Auch einen Sarg nach seinen Ideen hatte er sich damals angeschafft. Um die präferirten Einflüsse des Felsens zu erproben, hatte er ein Stück Fleisch ein ganzes Jahr lang in der Gruft aufbewahrt. Seine Leiche wurde in Gemäßheit seiner Instruktionen in 40 Yards Leimwand eingewickelt, welche er zu diesem Zweck gekauft hatte. Seinen weiteren Bestimmungen entsprechend, daß man bei seinem Begräbnis "keine Komödie aufzuführen solle", wurde er wenige Stunden nach seinem Tode einfach in den Sarg gelegt, der im Innern des Felsblocks niedergestellt wurde. Neben der Leiche wurde auf Wunsch des Verstorbenen eine Flasche alten Kentucky Brantweins gelegt.

Rache des Berchmähnen. Nachdem er ein 19jähriges Mädchen Namens Minnie Kalonsky und dessen Mutter zu ermorden versucht hatte, brachte sich der 46jährige Charles Hoffmann in Columbia, Ill., eine tödtliche Schußwunde bei. Hoffmann hatte sich in Minnie verliebt, diese wies aber seine Werbung um ihre Hand auf's Entschiedenste ab. Darauf holte Hoffmann aus einem nahen Hause einen geladenen Revolver, kehrte zurück und schoß Frau Kalonsky in die Brust und Minnie in die linke Schulter, den linken Arm und die rechte Hand. Alsdann richtete er den Revolver gegen sich selbst und jagte sich eine Kugel in den Kopf. Das Mädchen wurde lebensgefährlich, seine Mutter hingegen nur leicht verwundet.

Mordlustiger Schwiegervater. In der Nähe von Richmond, Mo., wurde ein Walter Gadslee von seinem Schwiegervater John Glas erschossen. Die Männer hatten nicht in freundschaftlicher Beziehung zu einander gestanden. Neulich trafen sie sich und Gadslee rief Glas spottend zu: "Jetzt ziehe Deinen alten 44er!" Glas antwortete: "Ich will es gerade thun," stieg aus seinem Wagg und feuerte dreimal auf Gadslee. Letzterer, der unbewußt war, starb sofort. Nach der Schiere fuhr Glas fort und ließ die Leiche auf der Straße liegen.

Tödtlicher Sturz. Vor den Augen von Tausenden von Zuschauern stürzte bei einem Feste der Freiwilligen Feuerwehr in Bridgeport, Conn., der Luftschiffer Frederick L. Owens von Haverhill, Mass., bei der Ausführung des sogenannten "little drop" etwa 1000 Fuß herab und erlitt tödtliche Verletzungen. Der "little drop" besteht darin, daß der Luftschiffer nach dem Verlassen des Ballons nacheinander drei Fallschirme öffnet und mit dem letzten dann zur Erde kommt. Der dritte Fallschirm versagte.

Einbalsamirtes Fleisch. Zehn Personen in drei verschiedenen Familien in Kalamazoo, Mich., sind infolge des Genusses von gedörrtem Rindfleisch auf den Tod erkrankt. Das Fleisch wurde von einem Manne gebracht, welcher nicht hat ermittelt werden können. Eine Untersuchung hat ergeben, daß das Fleisch ursprünglich aus einer der großen Schlachtereien kam. Die Ärzte sind der Ansicht, daß ein Präservativmittel benützt wurde, um das Fleisch haltbar zu machen, und daß dieses die Ursache der Vergiftung ward.

Vor gräßlichem Tode bewahrt. Eine Frau Pearl Grant in Cincinnati, O., wurde von einem Manne, einer Frau und einem Knaben gebunden und getnebelt, um \$70 beraubt und dann auf einen leeren Platz geworfen, von wo aus sie den Brand ihres Hauses mit ansehen mußte, ohne um Hilfe rufen zu können. Sie erzahlte später, daß die Frau, die zu den Räubern gehörte, sie in dem brennenden Hause verbrennen lassen wollte, daß sich aber der Knabe in's Mittel legte und sie rettete.

Starb infolge eines Traumes. Infolge eines Traumes, daß ein Neger sie zu tödten versuche, wurde ein Fr. Annie Morgan, 37 Jahre alt, in Columbus, O., von einem Herzschlag getroffen und starb nach wenigen Minuten. In ihrer Furcht rief Fr. Morgan aus ihrem Zimmer: "Ein großer Farbiger steht neben meinem Bette und versucht mich mit einem Messer zu tödten." Dann sank sie bewußtlos auf den Boden und verschied.

Will todt Gattin immer sehen. In Pottsville, Pa., verlor ein F. Roth seine Frau durch den Tod. Als ihr Sarg eben in's Grab gesenkt worden, ließ er ihn wieder herausheben und ihn nach dem Entbalsamieren eines Leichenbestatters bringen, wo die Leiche so lange lag, bis ein Gewölbe für ihre Aufnahme errichtet worden war, das so eingerichtet ist, daß Roth so oft er es wünscht, Zugang zu der Leiche hat.

Opfer seiner Schuld. Der Hilfs-Superintendent der Central Illinois Traktion Co., John D. Badus in Mattoon, Ill., hat sich eine Kugel in den Kopf geigt, nachdem eine Coroners-Jury ihn für einen stattgefundenen Straßenbahnunfall verantwortlich gehalten hatte, wobei der Motorführer getödtet und mehrere Passagiere schlimm verletzt worden waren.

\$4.95 Excursion nach Omaha u. zurück \$4.95 VIA UNION PACIFIC

Veranlassung:—U-Sar-Ven Herbstfestlichkeiten. Rendezvous:—Omaha, Nebraska. Rate:—\$4.95 für die Rundreise. Verkaufsdaten und Gültigkeitsdauer:—Tickets verkauft vom 2. bis 6. Oktober inclusive. Gut für Rückkehr bis 8. Oktober.

Table with 2 columns: Train Name and Time. Includes Atlantic Express, Chicago Special, Post Mail, North Platte Local, Eastern Express, Overland Limited, Los Angeles Limited.

Für volle Einzelheiten spricht vor in der Union Pacific Tidetoffice oder schreibt an W. H. LOUCKS, Agent.

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Char. H. Fletcher...

Was ist CASTORIA. Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile.

ÄCHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von Char. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Zum gemiedhlichen Schoppen. Die besten einheimischen sowie importierten Weine, Lignöre u. Cigarren. Das beliebte Bier der Storz Braugefellschaft von Omaha ist ein Kapf. Jeden Vormittag delikaten Freilunch. Zu freunlichem Besuche ladet ergeben ein FRANK KUNZE.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY. Kapital \$100,000.00. Ueberschuß und Profite \$60,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Die Erste National Bank. GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.

The Quick Meal Steel Ranges. Ihr habt zweifelsohne davon gehört!



Wir haben hunderte davon in Hall County verkauft. Die Range welche Zufriedenheit giebt. Ein perfekter Backer und Brennmaterialsparer. Durchaus aus Stahl konstruirt. HEHNKE & CO.